

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf



Im Überblick

Aktuelles Seite 3/5/7

Tipps & Termine Seite 6

Langebrücker Nachrichten Seite 7

Neues aus dem Forellenwald in Liegau-Augustusbad

In Sachen Gerichtsverhandlung bezüglich einer großflächigen Abholzung des Baumbestandes kommt es vorerst zum Stillstand. Wie wir in unserer Ausgabe 25 vom 21.06.2019 berichteten, möchte der neue Eigentümer der ehemaligen Forellenschänke das Fällen zahlreicher Bäume des Forellenswaldchens durchsetzen, um einer Gefährdung durch deren Umstürzen zuvorzukommen. Die Besitzer des Waldchens wollen den Gesamtbestand erhalten und so kam es zu besagtem Gerichtsverfahren. Laut Richterin sollte nun ein unabhängiger Gutachter den Baumbestand prüfen. Doch ein Vor-Ort-Termin kam kurzfristig nicht mehr zustande. Da der Gutachter aus Wiesbaden anreisen muss und den Baumbestand gern mit Laub beurteilen möchte, wurde der Termin nun auf Mitte Juni 2020 verschoben. Damit kommt es vorerst quasi zum Stillstand in Sachen „Baumstreit“.



Zum Tag der offenen Gärten 2019 konnte man den schönen Wald besichtigen und mit der Familie Kneip ins Gespräch kommen.

Dass sich Familie Kneip, denen der Forellenwald gehört, gut um das historische Gelände kümmert, zeigt eine Zusammenfassung aller Arbeiten. Der erneut sehr trockene Sommer hat auch im Forellenwald seine Spuren hinterlassen. Die früheren Forellenteiche sind fast komplett ausgetrocknet und einige Bäume haben Äste abgeworfen, in der Fachsprache Trockenbruch genannt. Im Inneren des Waldes muss nun im Herbst tatsächlich eine mittelgroße Eiche gefällt werden, da diese komplett abgestorben ist. So ist auch bei zwei weiteren Bäumen nicht klar, ob diese eventuell ebenfalls gefällt werden müssen. Dazu holt sich die Familie fachmännischen Rat. Durch kontinuierliche Neupflanzungen ist allerdings eine gute Grundlage zur Verjüngung des Baumbestandes geschaffen worden. Die im Frühjahr gepflanzten Jungbäume konnten dabei mit etlichen Kannen Wasser erfolgreich über die Trockenheit gebracht werden. Ein natürlicher Beweis für einen zu trockenen

LEBE DEINE STÄRKEN!

#SELBSTVERTEIDIGUNG #FITNESS #SICHER

WingTsun

■ EWTO Schule Dresden und Radeberg
Info: 0152/265 82 333 • www.sich-selbst-verteidigen.de

#GUTSCHEIN 2 WOCHEN TRAINING FÜR ERWACHSENE*

*Gültig bis Ende Oktober für die WingTsun Schule in Radeberg

Sommer war übrigens auch die eher spärliche Blüte der Alt-Rhododendren, die über die Ortsgrenze Liegau's bekannt sind. Nun hoffen die Kneip's auf einen regenreichen Herbst und Winter, damit sich der Waldboden gut füllen und regenerieren kann. Die 2018 durchgeführte Neuverrohrung dreier Teichdämme

hat sich laut Johannes Kneip sehr gut bewährt. Das Wasser fließt gut ab und die neuen Betonrohre stauen sich kaum mehr mit Ästen und Blättern zu. Wer mehr über die ehemalige Forellenschänke und das Waldchen wissen möchte, kann die Heimatstube in Liegau-Augustusbad besuchen, an der Schautafel vor dem Waldchen Informationen finden oder schaut unter www.heimatverein-liegau-augustusbad.de.

Text & Foto: Red.

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung **03528 4877163**

Gesucht Hauptverteiler

Wir suchen **Zeitungszusteller (m/w/d)** für unsere Heimatzeitung **die Radeberger** in **ARNSDORF (Teilgebiet)**

- ab 13 Jahre möglich, Verteilung Do/Fr -

Interessiert?!

Dann melden Sie sich!

die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528 / 44 23 01, zeitung@die-radeberger.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr. 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa, So 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

05./06.10.	Gem. Praxis Dr. Melde/Dr. Bräuer Radeberg, Badstraße 17 Tel. 03528/44 59 32
12./13.10.	Frau Dr. Pasternok Radeberg, Badstraße 8 Tel. 03528/44 28 46

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

05.10.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60
06.10.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/72 336
07.10.	Elefanten Apotheke, Altst. Radeberg	Tel. 03528/44 78 11
08.10.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/45 268
09.10.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 035201/70 011
10.10.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70
11.10.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

04.10. - 11.10.:	Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. 035200 / 241 35 o. 0171 / 577 63 77
11.10. - 18.10.:	Herr DVM Jakob, Radeberg Tel. 03528 / 44 74 57 o. 0171 / 814 77 53

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

Elefant berät Diabetiker

Bei uns ist jeden Tag was los vom 7.10. - 11.10.2019 9-17 Uhr

Kommen Sie vorbei und erfahren Sie allerhand Wissenswertes über Ihren Blutzucker, finden Sie die passende Fußpflege und erhalten Sie hilfreiche Tipps für den Alltag.

Montag: kostenfreie Blutzuckermessung
Dienstag: eine Expertin beantwortet ihre Fragen rund um den Blutzucker
Mittwoch: Ermittlung Ihrer aeroben Leistungsfähigkeit durch eine schnelle und bequeme Messmethode
Donnerstag: Deutscher Diabetiker Bund, LV Sachsen e.V. ist vor Ort
Freitag: Diabetiker erfahren, wie Sie von der AOK unterstützt werden können

Elefanten in Radeberg

ELEFANTEN APOTHEKE

Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 · 01454 Radeberg
Tel. (kostenlos): 0800-3 528 528
Telefax: 03528-44 78 09
E-Mail: EARDB@apofant.de
Internet: www.apofant.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-19 Uhr · Sa: 8-13 Uhr
[elefanten.apotheke.radeberg](http://www.elefanten.apotheke.radeberg)
Filialapotheke der apofant e.K.
Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

25% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer **Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg**

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zusatzungen, Bücher, Aktionsartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 12.10.2019

two of us unplugged LIVE BAND

11. Oktober '19

Offizielle Eröffnung unserer **Radeberger Lounge** im Hotel Kaiserhof *** ab 20 Uhr

12. Oktober '19

ultimate sound crew DJ-SET

Eintritt frei ***

Radeberger Lounge im Kaiserhof | Hauptstr. 62 | 01454 Radeberg
Telefon 03528 4097 0 | Mail lounge@kaiserhof-radeberg.de

BEILAGENHINWEIS

Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:

Euronics XXL Frequenz Radeberg

Große Kreisstadt Radeberg

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Radeberg

2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Radeberg

- **Billigungsbeschluss**
- **Beschluss zur Offenlage**

Der Stadtrat Radeberg hat in der Sitzung am 25.09.2019 mit Beschluss SR063-2019 folgenden Beschluss gefasst:

- Der Aufstellungsbeschluss wurde mit Beschluss SR018-2017 vom 29.03.2017 gefasst.
- Von der Unterrichtung und Erörterung zur Änderung der Darstellung des Flächennutzungsplanes im Bereich der ehemaligen Kelterei (Rücknahme der Bauflächen, Darstellung als Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft) wird auf Grundlage von § 3 Abs. 1 Nr. 2 BauGB abgesehen. Diese ist auf Grundlage der frühzeitigen Beteiligung zum B – Plan Nr. 74 „Wohnbebauung an der ehemaligen Stadtmühle“ bzw. auf der Grundlage der Entwurfsbeteiligung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wohnpark am Golfplatz“ erfolgt. Gleiches gilt für die Unterrichtung nach § 4 Abs. 1 BauGB der Behörden und Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt wird.
- Der Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes, Änderung des Bereiches der ehemaligen Kelterei, Flstck. 1479/3 Gemarkung Radeberg, in der Fassung vom 27. August 2019, wird gebilligt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Offenlage auf Grundlage von § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Um der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes, Änderung des Bereiches der ehemaligen Kelterei, Flstck. 1479/3 Gemarkung Radeberg, in der Fassung vom 27. August 2019, zu geben, liegt dieser in Anwendung von § 3 Abs. 2 BauGB

vom 14.10.2019 bis einschließlich 15.11.2019

in der Stadtverwaltung der Stadt Radeberg, Gang hinter dem Bürgerbüro, zur Einsichtnahme öffentlich aus. Zusätzlich können die Planunterlagen im Internet unter [www.radeberg.de /](http://www.radeberg.de/) Politik & Ortsrecht / Offenlage Bauleitplanung sowie auf dem Portal des Landes Sachsen unter www.bauleitplanung.sachsen.de eingesehen werden.

Die Auslegungunterlagen sind während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Radeberg während folgender Zeiten:

montags und mittwochs	von 8.30 Uhr bis 11.15 Uhr von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr
und zusätzlich dienstags und donnerstags	von 8.30 Uhr bis 11.15 Uhr von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und zusätzlich freitags	von 08.30 Uhr bis 14.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich zugänglich.
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Alle Stellungnahmen, die während der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB zu diesem Verfahren eingegangen sind, können bei Frau Vogel - Bauamt während der Sprechzeit des Bauamtes eingesehen werden.

Während der Auslegfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar und bei Frau Vogel - Bauamt während der Sprechzeit einsehbar:

- Aussagen zu geschützten Landschaftsbestandteilen der Großen Kreisstadt Radeberg mit den Ortsteilen Liegau-Augustusbad, Großberkmannsdorf, Ullersdorf
- Aussagen des Landschaftsplanes zu Landschaftsfaktoren (Boden, Geologische Ausgangssituation, Relief, Bodentypen, Vorbelastungen, Bewertung / derzeitige Empfindlichkeit, Grundwasser / Oberflächenwasser, Ausgangszustand des Grundwassers, Ausgangssituation Oberflächenwassers, Empfindlichkeit / Gefährdung des Grundwassers, Vorbelastung der Oberflächenwässer, Klima / Luftthygiene, Arten und Biotope, potentiell natürliche Vegetation, Arten- und Biotopbestand ausgewählter Räume, weitere Tierartvorkommen im Gemarkungsgebiet Radeberg, Straßenbaubestand, Biotopverbund, Landschaftsbildbewertung, Landschaftsbildbewertung der Teilräume, Bewertung der Erholungseignung der Teilräume)
- Zusammenstellung und Aussagen zu Altlastenverdachtsflächen im Gemarkungsgebiet Radeberg
- Aussagen zum Klima
- Grundlagen für eine Hochwasserschutzkonzeption für den Goldbach in der Gemarkung Großberkmannsdorf
- Grundlagen für eine Hochwasserschutzkonzeption für das Dorfwasser im Ortsteil Ullersdorf
- Hochwasserschutzkonzeption für die Große Röder
- B - Plan Nr. 3 „Gewerbegebiet Pillnitzer Str. Ost“ - Bericht über die Schalleinwirkungen auf die westlich angrenzenden Sondernutzungen und Wohngebiete an der Pillnitzer Str.“, Stand 23.11.2016

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Radeberg

7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Radeberg in der Fassung

vom 07.02.2019 mit redaktioneller Ergänzung am 30.08.2019

In-Kraft-Setzung der Satzung

Der Stadtrat der Stadt Radeberg hat in seiner Sitzung am 25.09.2019 mit Beschluss SR067-2019 die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Radeberg in der Fassung vom 07.02.2019 mit redaktioneller Ergänzung am 30.08.2019 als Satzung beschlossen.

Die Satzung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Radeberg in der Fassung vom 07.02.2019 mit redaktioneller Ergänzung am 30.08.2019 tritt mit Wirksamwerden dieser Bekanntmachung am 04.10.2019 in Kraft.

Jedermann kann die Satzung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Radeberg in der Fassung vom 07.02.2019 mit redaktioneller Ergänzung am 30.08.2019 in der Stadtverwaltung Radeberg, Bauamt - Frau Vogel - während der Sprechzeiten (montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich dienstags von 13.30 - 18.00 Uhr und donnerstags von 13.30. - 16.00 Uhr) einsehen und über den Inhalt Auskunft erlangen.

Alle Vorschriften, Regelwerke und Normen, die die Grundlage der Erarbeitung des Bebauungsplanes bildeten und auf die der Bebauungsplan verweist (z.B. DIN - Normen) liegen in der Stadtverwaltung Radeberg, Bauamt - Frau Vogel - während der Sprechzeiten (montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich dienstags von 13.30 - 18.00 Uhr und donnerstags von 13.30. - 16.00 Uhr) zur Einsichtnahme bereit.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB (Baugesetzbuch) bezeichneten beachtlichen Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung von § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes, nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten beachtlichen Mängel des Abwägungsvorganges sowie beachtliche Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB, sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres ab Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, Ortsteil Liegau-Augustusbad

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Liegau-Augustusbad am 18.09.2019 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. ORLA014-2019

Für den geplanten Anbau an ein Wohngebäude, Friedensstraße 45, Flstck. 562 Gemarkung Liegau-Augustusbad, wird folgende Zustimmung mit Nebenbestimmungen erteilt:

- Einvernehmen der Gemeinde nach § 34 BauGB.

Nebenbestimmungen:

Das Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück zu belassen und durch den Bauherren auf eigene Kosten und auf Dauer durch geeignete Maßnahmen zu entsorgen (z. B. Versickerung über die belebte Bodenzone, Brauchwassernutzung, entsprechend wasserrechtlicher Genehmigung des Bauherren Einleitung in die Vorflut u.s.w.)

Gabor Kühnapfel, Ortsvorsteher

Gemeinde Arnsdorf

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

Der Rechtsaufsichtsbehörde der Gemeinde Arnsdorf, dem Landratsamtes Bautzen, wurde am 29.01.2019 gemäß § 76 Abs. 2 SächsGemO der am 23. Januar 2019 gefasster Beschluss zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 vorgelegt.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 15.07.2019 mit der nachfolgend aufgeführten Anordnung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Arnsdorf für das Jahr 2019 genehmigt.

Anordnung:

- Der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen i. H. v. 1.300.000 EUR wird i. H. v. 707.000 EUR genehmigt. Der Restbetrag i. H. v. 593.000 EUR wird nicht genehmigt.*
- Der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag des Kassenkredites i. H. v. 1.500.000 EUR wird genehmigt.*

Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf ist mit Beschluss Nr. 10/2/19 dem Bescheid des Landratsamtes Bautzen vom 15.07.2019 beigetreten.

Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die Haushaltssatzung 2019 öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft.

Haushaltssatzung der Gemeinde Arnsdorf für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 25.09.2019 folgende Haushaltssatzung, durch Beitritt zum Bescheid des Landratsamtes Bautzen zur Haushaltssatzung 2019 vom 15.07.2019, erlassen:

§ 1	
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:	Plan 2019

Im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge festgesetzt auf	7.561.825 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf	7.760.115 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträge und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf	- 198.290 EUR

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren festgesetzt auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf	- 198.290 EUR

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge festgesetzt auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (Sonderergebnis) festgesetzt auf	0 EUR

- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses festgesetzt auf	- 198.290 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses festgesetzt auf	0 EUR
- Gesamtergebnis festgesetzt auf	- 198.290 EUR

Im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.287.820 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.094.184 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.636 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	1.421.565 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionen festgesetzt auf	2.128.070 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	- 706.505 EUR

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	- 512.869 EUR
--	---------------

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	707.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	405.500 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf	301.500 EUR

- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes festgesetzt auf	- 211.369 EUR
---	---------------

§ 2	
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf	707.000 EUR

§ 3	
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf	0 EUR

§ 4	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf	1.500.000 EUR

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

1. für die Grundsteuer	
A - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	320 vom Hundert
B - für die Grundstücke	420 vom Hundert
2. für die Gewerbesteuer	410 vom Hundert
der Steuermessbeträge	

§ 6	
Aufwendungen und Erträge im Ergebnishaushalt und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit, die zu einem Budget bzw. Unterbudget gehören, sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig. Dies gilt nicht für:	
- Zahlungsunwirksame Aufwendungen, die zugunsten zahlungswirksamer Aufwendungen sowie zahlungsunwirksame Erträge, die zugunsten zahlungswirksamer Erträge deckungsfähig sein sollen.	
- zweckgebundene Erträge.	

§ 7	
Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen sind nur zulässig, wenn	
a) ein dringendes Bedürfnis besteht und die Finanzierung gewährleistet ist oder	
b) die Aufwendungen und Auszahlungen unabweisbar sind und kein erheblicher Fehlbetrag im Haushalt entsteht oder ein geplanter Fehlbetrag sich nur unerheblich erhöht.	
Für die nach § 79 SächsGemO zulässigen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen sind Anträge mit Deckungsvorschlag nach Zuständigkeit gemäß Hauptsatzung dem Bürgermeister, dem Verwaltungsausschuss oder dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen. Ansatzüberschreitungen innerhalb eines Budgets / Deckungskreises führen nicht zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen.	

§ 8	
Die Gemeinde Arnsdorf macht von den Regelungen des § 131 Abs. 6 S.5 SächsGemO Gebrauch. Das heißt, dass Fehlbeträge, die aus dem Saldo der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen entstanden sind, im Jahr der Entstehung mit dem Basiskapital verrechnet werden.	

Volker Winter, 1. stellv. Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4, SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Volker Winter, 1. stellv. Bürgermeister

Niederlegung

Nach § 76 Abs. 3 SächsGemO ist der Haushaltsplan mit seinen Bestandteilen und Anlagen öffentlich niederzulegen. In der öffentlichen Bekanntmachung ist auf die Niederlegung hinzuweisen.

Die Niederlegung erfolgt zu jedermann Einsicht vom **07.10.2019 bis 18.10.2019** während folgender Zeiten:

Montag	9,00 – 12,00 Uhr	
Dienstag	9,00 – 12,00 Uhr	und 13,00 – 18,00 Uhr
Donnerstag	9,00 – 12,00 Uhr	und 13,00 – 16,00 Uhr
Freitag	9,00 – 12,00 Uhr	

in der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Bahnhofstr. 17, 1. Stock in 01477 Arnsdorf.

Arnsdorf, den 26.09.2019

Volker Winter, 1. stellv. Bürgermeister

Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

Der Charakter offenbart sich nicht in großen Taten; an Kleinigkeiten zeigt sich die Natur des Menschen.

- Jean-Jacques Rousseau -

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom **07.10. bis 13.10.2019** ihren Geburtstag feiern, wünsche ich Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

Volker Winter

1. stellv. Bürgermeister

Einladung Technischer Ausschuss Gemeinde Arnsdorf

Sehr geehrte Mitglieder des TA, sehr geehrte berufene Bürger, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

2. Sitzung	
Gremium	Technischer Ausschuss Gemeinde Arnsdorf
Sitzungstermin	Dienstag, 08.10.2019, 19.00 Uhr
Ort	01477 Arnsdorf, Stolpener Str. 49
Raum	Beratungsraum Mensa

TAGESORDNUNG

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
- Bestätigung des Protokolls der 1. öffentlichen Sitzung des TA vom 03.09.2019
- Antrag auf Vorbescheid - Errichtung eines Doppelhauses, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Südstraße, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 323/3
- Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, Mittelstr., Gemarkung Fischbach, Flurstücke 45/3, 45/5
- Antrag auf Erweiterung Einfamilienhaus, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, Röderstr. 19, Gemarkung Fischbach, Flurstück 129/4
- Ersatzneubau Turnhalle Arnsdorf - Vergabe Bauleistungen Los 312 Schlosserarbeiten
- Ersatzneubau Turnhalle Arnsdorf - Vergabe Bauleistungen Los 340 Malerarbeiten
- Ersatzneubau Turnhalle Arnsdorf - Vergabe Bauleistungen Los 360 Bodenbelagsarbeiten
1. Änderung Bebauungsplan „An der Ostersäule“ im Ortsteil Lauterbach der Stadt Stolpen, Entwurf vom 26.08.2019, öffentliche Auslegung des Entwurfs und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bzw. Nachbargemeinden gem. § 4 (2) BauGB
- Verschiedenes
- Anfragen der Mitglieder des TA
- Anfragen der Bürger

Volker Winter

1. stellvert. Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 2. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.09.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 10/2/19:

Der Gemeinderat beschließt, dem Bescheid des Landratsamtes Bautzen vom 15.07.2019 zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2019 wird beigetreten. Die Haushaltssatzung 2019 wird mit einem Betrag zur Kreditaufnahme i. H. v. 707.000 EURO bekanntgemacht.

Beschluss-Nr.: 11/2/19:

Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt, die Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Ausgleichsjahr 2019 in Höhe von 70.000 EURO, zur Finanzierung des Eigenleistungsanteils beim Neubau der Turnhalle einzusetzen.

Beschluss-Nr. 12/2/19:

Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt, die Aufnahme eines Kommunalkredits in Höhe von 707.000 EURO bei der Deutschen Kreditbank AG zu nachfolgenden Konditionen:

Tilgung:	5 %
Zinsbindung:	20 Jahre
Zinssatz:	0,250 %

Volker Winter, 1. stellv. Bürgermeister

Gemeinde Arnsdorf

Wiederholte Hinweise zur Entsorgung pflanzlicher Abfälle

Bitte beachten Sie dazu die Hinweise im Abfallkalender Seite 55 und das Merkblatt des Abfallwirtschaftsamtes des Landratsamtes Bautzen auf der Homepage des Landratsamtes. Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist grundsätzlich verboten.

Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit Bußgeld geahndet werden.

Pflanzliche Abfälle sind durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie angefallen sind, zu entsorgen. Sie können durch Häckseln oder Schreddern entsprechend aufbereitet werden.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, pflanzliche Abfälle wie folgt zu entsorgen:

- Entsorgung über die Bioabfalltonne, Biotonnen können beim Landratsamt Bautzen, Abfallwirtschaftsamt bestellt werden. Es besteht keine Mindestentleerungspflicht. Das Abfallwirtschaftsamt ist zu erreichen unter der Tel.-Nr. 03591/525170001 oder abf-amt@lra-bautzen.de.

- In Radeberg ist die Abgabe von Pflanzenabfällen bei der Firma NERU GmbH & Co. KG, Pillnitzer Str. 1, Montag und Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr und jeden 1. und jeden 3. Samstag von 08.00 - 12.00 Uhr möglich oder bei der Firma Zumpe Entsorgungs- und Verwertungs GmbH, Oststr. 1e, Montag - Freitag von 06.30 - 15.30 Uhr und von März bis Dezember Montag und Mittwoch bis 18.00 Uhr. Die Kosten für die Abgabe sind vor Ort zu erfragen. Weitere Annahmestellen im Landkreis können dem Abfallkalender entnommen werden.

Wir bitten im Sinne einer gesunden Umwelt und einer guten Nachbarschaft um Beachtung.

Gemeindeverwaltung Arnsdorf

Gemeinde Wachau

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung Technischer Ausschuss vom 24.09.2019

- Öffentlicher Teil -

Beschluss zur Umnutzung Gebäude Teichstr. 2 zum Gemeindezentrum Wachau - Baumfällgenehmigungen Beschluss 12/09/19

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Wachau beschließt die Fällung von Bäumen auf den gemeindlichen Flurstücken Nr. 70/1 und 69. Es werden zwei geschützte Laubbäume gefällt. Als Ersatz sind 2 einheimische Laubbäume zu pflanzen.

Beschluss zur Umnutzung Gebäude Teichstr. 2 zum Gemeindezentrum - Vergabebeschluss Los 07 - Fassadenarbeiten (Nachtrag Nr. 3) Beschluss 13/09/19

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Wachau beschließt, das 3. Nachtragsangebot der Firma SAUER Stadt- und Landbau, Major-v.-Minckwitz-Allee 22 in 01558 Großenhain zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot brutto 19.653,14 €.

Beschluss zur Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses“, Mühlbergstraße, Flurstück Nr. 780/18 der Gemarkung Lomnitz - Bauantrag nach § 63 SächsBO - Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung nach § 31 (2) BauGB Beschluss 16/09/19

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Wachau beschließt: Für den geplanten „Neubau eines Einfamilienhauses“, Mühlbergstraße, Flurstück Nr. 780/18 der Gemarkung Lomnitz wird folgende Zustimmung erteilt: - Befreiung nach § 31 (2) BauGB - Einvernehmen der Gemeinde auf Grundlage von § 36 BauGB. Es kann von der festgesetzten Drempelhöhe abgewichen werden. Der beantragten Überschreitung der Baugrenze nur für die Terrasse um 3 m wird zugestimmt.

Beschluss zur Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau einer Garage, Dresdner Str. 4 c, Flurst.-Nr. 85/4, Gemarkung Leppersdorf - Bauantrag nach § 63 SächsBO Beschluss 17/09/19

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Wachau beschließt: Für die geplante Errichtung einer Garage, Dresdner Straße 4 c, Flurst. 85/4 der Gemarkung Leppersdorf wird folgende Zustimmung erteilt: - Einvernehmen der Gemeinde auf Grundlage von § 36 BauGB. **Künzelmann, Bürgermeister**

Aus dem Landkreis

Das Team – Zukunftswerkstatt Lausitz lädt jetzt zum Online-Bürgerdialog ein

Alle Bewohner haben die Möglichkeit, sich in die Entwicklungsstrategie Lausitz einzubringen.

Die Lausitz befindet sich in einem großen Umbruch. „Strukturwandel“ ist bereits zum geflügelten Wort geworden. Aber was bedeutet es für jeden einzelnen konkret? Wie wollen wir künftig leben? Und welche Ideen haben wir? Diese Fragen werden von der Zukunftswerkstatt Lausitz (ZWL) an die breite Öffentlichkeit gestellt. Die ZWL arbeitet an einer Entwicklungsstrategie „von unten“, also unter Beteiligung möglichst vieler gesellschaftlicher Akteure aller Altersgruppen.

Damit sich die Vielzahl der Teilräume mit ihren ganz unterschiedlichen Herausforderungen umfassend einbringen kann, sollten sich auch möglichst viele beteiligen. Daher die zentrale Bitte: Beteiligen Sie sich am Online-Bürgerdialog und informieren Sie auch Freunde und Bekannte über diese Möglichkeit.

Die Online-Beteiligung ist bis zum 18. Oktober möglich und unkompliziert. Sie besteht aus drei Leitfragen, von denen nicht zwingend alle beantwortet werden müssen, unter: <https://beteiligung.zw-lausitz.de/lausitz/de/home/beteiligen>

Naherholung vor der Haustür



Am vergangenen Freitag, dem 27. September wurde ein weiteres Stück des „Grünen Bandes“ an der August-Bebel-Straße in Radeberg eingeweiht. Im Herbst 2017 wurden dazu die beiden Wohnhäuser Stück für Stück abgetragen und das Gelände von allem Unrat befreit.



Der verhältnismäßige lange Zeitraum bis zum Baubeginn war der Einholung der wasserrechtlichen Genehmigung unter Berücksichtigung eines zwischenzeitlich entstandenen Biotops sowie des Erhalts von Brutplätzen der Wasseramsel geschuldet. Daher konnte der eigentliche Bau erst im März diesen Jahres starten und im Juli beendet werden.

Warum wurde der Park erst im September eingeweiht? Die Eröffnung der Parkanlage verzögerte sich durch die trockenen Sommermonate. Das Gras im „Strandbereich“ sollte erst wachsen, bevor die Besucher es nutzen können.

Mit seiner Barrierefreiheit ist der kleine Park für alle gut zu erreichen und bietet für jeden Besucher, ob Groß oder Klein, viel Freude. So können Kinder unter Aufsicht im flachen Strandbereich Wasser schöpfen und entdecken, was passiert, wenn man die großen Steine (besitzen Löcher) damit begießt. Auch die Geschichte der abgerissenen Häuser wurde in Szene gesetzt. Die Torsäulen wurden zu Sitzgelegenheiten umgearbeitet. Und auch das Denkmal für die Opfer von Krieg, Vertreibung und Terror wurde in die Gesamtanlage neu integriert, da am bisherigen Standort die Baustelleneinrichtung für die zukünftige Sanierung oder Neubau für die Brücke der Dresdener Straße sein wird.



Wir wünschen nun allen eine schöne Herbstzeit in einem weiteren Stück des „Grünen Bandes“.

Text & Fotos: Red.



Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg
Ansprechpartner Anna-K. Czermak
Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84
Web: www.lock-o-motive.de
Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche und freuen uns, wenn ihr vorbeischaut!

Unser Thema im Oktober 2019 - Der Herbst in vollen Zügen

07.10.	15.30 – 17.30 Uhr	Lock-o-motive on Tour - Spielplatz Robert-Blum-Weg
09.10.	15.00 – 17.00 Uhr	Mädchen- und Kreativtreff - Setzt herbstliche Ideen um
10.10.	14.30 – 17.30 Uhr	Holzwerkstatt - Stellt Euer Lieblingstier her
10.10.	16.00 – 18.00 Uhr	Musikwerkstatt - Ein klangvoll, bunter Herbstmix
11.10.	16.00 – 18.00 Uhr	Modelleisenbahn - Eine elektrische Wagenleuchte entsteht

Große Kreisstadt Radeberg

Licht aus für Sächsischen Zapfenstreich

Am 11. Oktober 2019 zwischen 20.00 und 20.30 Uhr wird es auf dem Radeberger Marktplatz und einigen umliegenden Straßen dunkel. Für die Zeremonie des Sächsischen Zapfenstreiches durch den Spielmannszug werden die Straßenlaternen abgeschaltet. Wir hoffen auf ihr Verständnis.
Stadtverwaltung Radeberg

www.tierarztpraxis-ehrllich.de

TIERARZTPRAXIS Langebrück

Dr. med. vet. Mathias Ehrlich Tierarzt

Beratung - Qualität - Kompetenz - Vertrauen

Lessingstraße 23 • 01465 Dresden
Telefon 035201 7300 • Telefax 035201 730270
info@tierarztpraxis-ehrllich.de

- Ultraschall • Röntgen • Blutanalyse
- Osteosynthese • EKG • Geriatrie • Lasertherapie und -chirurgie • Zahnbehandlung
- Auslandsberatung • Endoskopie • Tierversicherung

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Montag bis Freitag 16.00 - 19.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung!

Angebot vom 07.10. bis 12.10.19

Schlemmen & Sparen!

In der Fleischtheke Schweinefilet besonders zart und fettarm **-38%** **0,99 €** pro 100g

In der Wursttheke Lyoner mit Kalbfleisch 100g-Stück **AKTION** **1,00 €** pro Stück

Für die Pfanne Schweinefiletspeie zartes Schweinefleisch in würziger Steakmarinade **-30%** **1,19 €** pro 100g

Salat der Woche aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz Eiersalat „Manufaktur“ **-9%** **1,35 €** pro 100g

GESCHENKIDEEN für GENIEßER
In unseren Filialen finden Sie viele liebevoll und hübsch zusammengestellte Präsenten.

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abbildung ähnlich!

PREIS-KRACHER

Sächsische Bockwurst

im Schweinedarm, rauchfrisch, knackig, 300g-Stück

0,95 € Pro Stück

MONATSKNALLER OKTOBER

SB Knüppel-, Nuss- und Rindersalami

Erlesene Salami-Auswahl in Einzelverpackung je 200g/250g-Stück

-15% **3,30 €** pro Stück

KORCH
Unser Heimatfleischer.

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH
Großböhndorfer Straße 33
01454 Radeberg

Alle KORCH-Filialen finden Sie unter www.korch.de

Unser Wochenangebot vom 07.10. bis 13.10.2019

	Essen 1 4,50 € / Senior 3,70 €	Essen 2 4,10 € / Senior 3,60 €	Essen 3 3,80 € / Senior 3,30 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 07.10.	Gef. Hähnchenfilet dazu Blumenkohl, Kartoffeln und Geflügelsoße	1 Grillwürstchen (geb. Bockwurst) dazu Sauerkraut, Püree und Bratensoße	Gemüsefrikadelle mit Püree und Kräutersoße dazu Obst	Salat 1 - 3,90 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurtressing
Di. 08.10.	Schnitzel mit Mischgemüse, Kartoffeln und Bratensoße	Chili con Carne mit Reis und Bohnensalat	Möhreneintopf veg. dazu 2 Scheiben Brot und 1 Becher Joghurt	Salat 2 - 4,10 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Bohnen, Thunfisch, Zwiebeln, Ei u. Joghurtressing
Mi. 09.10.	Feiner Hackbraten dazu Blumenkohl, Kartoffeln und Bratensoße	Fischragout (versch. Fischstücke) dazu Bandnudeln	Quarkauflauf mit Kirschen und Vanillesoße	Salat 3 - 4,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Mais, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurtressing
Do. 10.10.	Gefüllte Paprika dazu Kartoffeln und deftige Paprikabratensoße	Porreeintopf mit Rauchfleisch dazu 1 Becher Joghurt	Spinat-Dinkel-Medallion dazu Püree und Weißkrautsalat	Salat 4 - 4,30 € Matjessalat Matjes, Paprika, Saure Gurke, Apfel
Fr. 11.10.	Spaghetti mit Tomatensoße und Jagdwurststreifen	Pikante Kasslerpfanne mit Sauerkraut u. Zwiebeln dazu Püree	Grießbrei mit Zucker, Zimt und Apfelmus	
Sa. 12.10.	Rindfleischröllchen dazu Reis, Knoblauchquark und Bratensoße	Angebot 1 5,00 € / Senior 3,90 € Kasslersteak mit Ananas und Käse überbacken dazu Sauerkraut und Kartoffeln		
So. 13.10.	Gemüse-Rindfleischgulasch dazu Kartoffeln	Angebot 2 6,50 € / Senior 4,70 € Lachs im Crepes-Teig auf Eisberg mit Buttermilch-Dressing (alles kalt)		
	Dessert - 1,40 € Götterspeise mit Vanillesoße			

Sie erreichen uns unter **Tel. 035200/2 32 99** Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr www.flinke-pfanne.com flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus. 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung. Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

FLINKE PFANNE
PETRA'S KOCH- UND PARTY SERVICE

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„Die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr
für Ausgabe 41 08.10.2019
Erscheinungstermin
für Ausgabe 41 11.10.2019

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Radeberger

Begründet 1877

Destillation & Liqueur Fabrik

Wain, Spirituosen & Tabakwaren

Hauptstr. 44

Herbstzeit ist Weinzeit!

Wir sind ihr richtiger Ansprechpartner vor Ort, wenn es um regionale und internationale Weine geht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern.

Radeberger Destillation & Liqueurfabrik
Hauptstraße 44,
01454 Radeberg
www.radeberger-likoerfabrik.de
info@radeberger-likoerfabrik.de

Es ist Herbst im Rödental

Wir schließen!
Nutzen Sie den Verkauf für Ihre Weihnachtsgeschenke!!!
RÄUMUNGSVERKAUF bis Ende Oktober 2019

mit **Rabatte 50%** und voller **Herstellergarantie!**

Uhrmachermeister Frieder Nitzsche
Hauptstraße 50, 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 44 26 02
E-mail: f-nitzsche@t-online.de
Öffnungszeiten im Internet

NO1 MODE

HERBST WINTER 2019

Wir beraten Sie gern!

Radeberg Hauptstr. 34
Inh. Simone Röthig
Montag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-12.00 Uhr

www.modeexpress-online.de

Hochzeits- und Damenmoden „Chic“ PULSNITZ – Inh. M. Kühne
Robert-Koch-Straße 34 · Tel. 035955/ 7 27 29

Große Auswahl an Herbst- & Wintermode
z. B. Jacken, Hosen, T-Shirts, Blusen, Festmode, Mützen, Schal's und Hüte u.v.m.

Super Angebote beim Kollektionswechsel unserer Brautkleider!



Giganten, Schönheiten & Kurioses aus dem Garten

Krause Glück

Auch wenn bis vor kurzem kaum im Karswald Pilze zu finden waren, die FETTE HENNE (KRAUSE GLUCK) ist mit den Wetterbedingungen scheinbar sehr zufrieden gewesen. Dieses Exemplar fand ich am 17.09.19. Es wog 3,5 kg und hatte einen Umfang von 1,30 m.

Roland Sobottka



Besonderer Hingucker

Herr Holz aus Radeberg hatte in diesem Jahr einen besonderen Hingucker in seinem Garten am Schlossberg. Wahrscheinlich durch die winterliche Vogelfütterung, wuchs am Pflaumenbaum eine Sonnenblume. Die stattliche Blume ließ sich von dem Baum nicht verdrängen und bahnte sich kurzerhand den Weg durch das Geäst um quasi die Baumkrone noch zu krönen.



Bunt sind schon die Wälder

Jede Woche Mittwoch treffen sich regelmäßig Frauen und Männer der „Erinnerungsgruppe“ der Volkssolidarität Radeberg am Markt für 2 Stunden. Das oben genannte Kinderlied singen wir Senioren am Anfang unserer Beschäftigung. In der vorletzten Woche wurden voller



Begeisterung Herbstgestecke angefertigt. Jeden Monat erhalten wir von der Leiterin unserer Gruppe einen Plan mit den vorgesehenen Beschäftigungen. Liebevoll werden von 4 Angestellten der Volkssolidarität Radeberg am Markt verschiedene Aufgaben vorbereitet u. a. Gesprächsrunden über alte Heilmittel oder über verschiedene Baumarten. Es finden aber auch Sport- und Spielbeschäftigungen statt. Ein besonderer Höhepunkt für uns war die Kutschfahrt. Wir Senioren möchten uns auf diesem Wege bei den 4 Mitarbeiterinnen und den Busfahrern der Volkssolidarität bedanken. Sie ermöglichen es uns in der Gemeinschaft tätig zu sein.

Die Frauen & Männer der „Erinnerungsgruppe“

Rund um Wohnung, Haus und Garten ...

Verliebt in den Norden

Mehr als ein Trend: Bodenbeläge im skandinavischen Wohnstil

(pr-jaeger) Der nordische Wohnstil ist mehr als ein Trend und hat sich längst als fester Bestandteil in der modernen Raumgestaltung etabliert. Er ist schlicht, ursprünglich und stilvoll zugleich. Die Kombination aus klaren Linien, freundlichen Farben und reduziertem Design verleihen ihm eine unvergleichliche Behaglichkeit. In Dänemark spricht man von „Hygge“, dieser besonderen Gemütlichkeit. Ein entscheidendes Element ist der Fußboden.

Mit Hygge meinen die Menschen im hohen Norden einen ganz bestimmten Lebensstil, bei dem das Glückliche im Zentrum steht.

„Wer sich eine behagliche Wohnatmosphäre mit dem Hygge-Gefühl schaffen will, kommt am skandinavischen Stil nicht vorbei“, erklärt Annika Windmüller von wineo. Charmante Naturmaterialien wie Felle, Wolle und Stoffe machen den Raum behaglich und einladend. Bei den Möbeln dominiert helles Holz, Deko-Elemente werden eher sparsam eingesetzt. Auch beim Fußboden ist das Spiel mit den Kontrasten typisch für den Hygge-Stil. Helle Böden in Holzoptik unterstreichen die Luftigkeit und Offenheit. „Das Holzdekor bringt einen Hauch der ursprünglichen und rauen Natur Skandinaviens in unsere Häuser“, verdeutlicht Windmüller. Der ostwestfälische Bodenspezialist hat mit dem Purline Bioboden eine hochwertige Alternative zu Holzböden geschaffen, die eine authentisch-edle Holzoptik mit allen Vorteilen eines dauerelastischen Bodens vereint.

Er ist extrem strapazierfähig und passt so auch in stark beanspruchte Wohnbereiche wie Küche, Bad und Hausflur. Der Bioboden überzeugt auch beim Thema Wohngesundheit und Nachhaltigkeit: Die Basis bildet ecuran, ein Hochleistungsverbundwerkstoff aus Pflanzenölen wie Raps- oder



Das authentische Holzdekor des Biobodens bringt einen Hauch der ursprünglichen und rauen Natur Skandinaviens ins Haus.

Rizinusöl und natürlich vorkommenden mineralischen Komponenten wie Kreide - gänzlich ohne den Zusatz von Chlor, Weichmachern und Lösungsmitteln. Erhältlich ist der Bioboden in 20 - auch großformatigen - Holz- und acht Steindesigns zum Kleben oder zum schnellen und einfachen Verlegen mit der Klickvariante - auch auf wassergeführten Fußbodenheizungen. Die Vielfalt an Designs und Formaten bietet eine große Gestaltungsfreiheit, egal ob eher ein skandinavischer Landhausstil gefragt ist, oder ein modernes Loft eingerichtet werden soll.

Weitere Informationen unter www.wineo.de.

90

Hoch lebe das Geburtstagskind 'Ursula'

Liebe Mutti, Oma und Uroma

Ein Leben an Erfahrung reich, nie war ein Tag wie der andere gleich. Doch heute bleibt die Zeit mal steh'n, bevor es morgen wird weitergehen. Leb' heute so, wie's dir gefällt und strahle in die ganze Welt, denn heute ist dein großer Tag, an dem du richtig feiern magst.

Am 9. Oktober, zu deinem 90. Geburtstagsfeste, wünschen wir dir das Allerbeste. Drum bleib gesund und behalte die Kraft, damit du noch die 100 schaffst.

Es gratulieren dir ganz herzlich deine Kinder Klaus und Ines mit Familien



Leserbriefkasten

„Energiewende ins Nichts“

Leserbrief von Rudolf Köcher

so lautet eine 1-stündige Analyse von Prof. Sinn (Ifo Institut) und singemäßig auch von Prof. Alt (TH Aachen). Mit diesen technisch und physikalisch sauber begründeten Erkenntnissen, kann Deutschland seine Energiewende, so wie sie sich die Politik wünscht und den Menschen einredet, vergessen. Der von Frau Merkel überhastet beschlossene Ausstieg aus der Atomenergie wird D noch schwer im Magen liegen. Er erfolgte auch nur aus politischen Machterhaltungsgründen, gegen das Trommeln der „Grünen“.

Um uns herum in ganz Europa laufen 146 Atomkraftwerke. Sind das alles Hasardeure? Nein, D wird der Verlierer sein! Jeder könnte wissen, dass die Windenergie sehr volatil anliegt und auch die Sonne nicht immer scheint, aber die Verbraucher in D (Haushalte, Industrie) den Strom kontinuierlich benötigen. Übrigens der Verbrauch an Strom in D macht nur rund 20% des gesamten Energieverbrauches aus - Verkehr fast 28%, Wärme 25%.

Der aus Wind und Sonne erzeugte Strom mit seinen Spitzen müsste für den Verbraucher zunächst „geglättet“ werden. Dazu bräuchte man Speicher, Pumpspeicherwerke, etwa 470 - d. i. illusorisch. 35 davon haben wir. Für den derzeitigen Bedarf übernehmen die Braunkohlekraftwerke, die verunglimpften, die Pufferfunktion.

Aus Effizienzgründen sind aber überhaupt nur 50% des Strombedarfes aus Wind und Sonne abdeckbar! Und der größere Brocken des Verkehrs? - bleibt außen vor. Keine E-Autos mit erneuerbarer Energie! Ein Hammer.

Die Lösung? D kauft sauberen Atomstrom aus Frankreich oder Strom aus den Braunkraftwerken in Polen.

Was ginge noch? - D wirft seine Atomkraftwerke wieder an und baut noch paar neue dazu, wahrscheinlich die wirtschaftlichste Lösung.

So eine ins wirtschaftliche Chaos führende Strategie unserer Regierung, mit einer promovierten Physikerin an der Spitze, sollte man nicht für möglich halten. Aber wie heißt es so schön? „Nichts ist unmöglich“.

Was muss noch passieren, damit die Bürger ihrer Regierung in Berlin auf die Finger klopfen? Vielleicht könnte das unser Ministerpräsident tun, der ist näher dran. Er kritisiert völlig zu Recht diesen „Schnellschuss“ des Klimapaketes. Aber das behandelt auch nur die eine Säule, die CO2 Reduktion, die zweifelsohne kommen muss. Die 2. Säule, den härteren „Knochen“, Erneuerbare Energie behandelt man nicht - bewusst oder unbewusst? Es gibt genug Fachkompetenz im Land, jedoch keine in der Regierung. Dann sollte die wenigstens auf sie hören. Was ich hier aufgeschrieben habe ist seit Jahren in Fachkreisen bekannt - aber wird offensichtlich ignoriert. Gute Nacht Deutschland, es kann dunkel werden, auch an Tage. Teuer wird es mit Sicherheit.

Energieberatung Bergmann

DER ENERGIEPASS FÜR IHR GEBÄUDE

Karsten Bergmann

Geprüfter Gebäudeenergieberater
DENA-Zulassungs-Nr.: 011096



Zum Hahn 2 Telefon 03528/41 19 46
01454 Radeberg Telefax 03221/2 36 65 57
OT Ullersdorf karsten.bergmann@arcor.de

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
TOP Preise direkt vom Produzenten.-cm genauer Zuschnitt-
in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

...Heizkostenabrechnungen...Betriebskostenabrechnungen...
PHILIPP
HEIZKOSTENERMITTLUNG

Seifersdorf, Kirchgasse 3
01454 Wachau
Telefon 0 35 28/ 41 20 20
Fax 0 35 28/ 41 07 25
Internet www.philipp-hke.de

Wärmezähler...Wassermesser...Legionellenbeprobung...Funkablesung

wohnbau RADEBERG
Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH

**Oberstraße 15
01454 Radeberg
Tel. 03528/ 48 34-0, Fax 48 34-33**

Mietwohnungen

2-Raum-WE Zepelinstr. 1 ERDG rechts, ca. 54 m² Wfl., 330 € p. M. zzgl. NK, 660 € Kaution, BJ 1931, Erdgasheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 80,7 kWh/m²a, Vermietung ab 01.12.19 möglich	2-Raum-WE R.-Wagner-Str. 16 4. OG rechts, ca. 81 m² Wfl., m. Balkon, 485 € p. M. zzgl. NK, Stellplatz, 970 € Kaution, BJ 1997, Fernwärmeheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 57,9 kWh/m²a, EBK gegen Ablöse Vermietung nach Absprache möglich	3-Raum-WE Röderstr. 37 4. OG links, ca. 63 m² Wfl., 350 p. M. zzgl. NK, 700 € Kaution, BJ 1989, Fernwärmeheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 80,2 kWh/m²a, Vermietung ab sofort möglich
--	--	--

Weitere Angebote finden Sie im Internet unter: www.wohnbau-radeberg.de
Außerdem verfügen wir über ein umfangreiches Angebot an Eigentumswohnungen für Kapitalanleger!

Bauland in verschiedenen Größen
Weiterhin übernehmen wir gern Ihre Haus- oder Wohnungsverwaltung!
gut und sicher wohnen

Raumausstatter HENNIG

Inh. Diana Demmer

Fußbodenbau Teppichboden Design - Planken PVC - Linoleum	Gardinen Beratung Anlieferung Aufmaß - Montage	Unser Service Gardinen abnehmen, waschen & dekoriieren
--	--	--



01454 Radeberg
Dr.-R.-Friedrichs-
Straße 22
Tel. 03528/ 44 34 00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
und 13.15 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 11.00 Uhr

Feierliche Übergabe unseres neuen Feuerwehrfahrzeuges

Am 20.09.2019 erhielten wir aus den Händen unseres Oberbürgermeisters Gerhard Lemm den Schlüssel für unseren neuen Mannschaftstransportwagen (MTW). Der neue MTW wird bei uns vielfältige Aufgaben abdecken. Neben den logistischen Aufgaben bei Feuerwehreinsätzen wird er auch eine erfolgreiche Arbeit in der Jugendfeuerwehr sowie Aktivitäten der Alters- und Ehrenabteilung unterstützen. Die Kosten für das



Fahrzeug belaufen sich auf 74.000 Euro. Der MTW wurde vom Freistaat Sachsen mit 23.000 Euro gefördert.

Wir bedanken uns bei der Stadtverwaltung Radeberg und unserem Ortschaftsrat für dieses tolle Fahrzeug, was uns zur Verfügung gestellt wird.

Ihre Freiwillige Feuerwehr
Großbernsdorf

Gelungenes Herbstfest im AWO Kinderhaus Wachau

Das Kinderhaus Wachau lud am Freitag, dem 20. September ab 17.00 Uhr, zum gemeinsamen Herbstfest auf dem Außengelände des Kindergartens ein. Organisiert wurde das Fest in enger Zusammenarbeit mit Eltern und Erzieherinnen. Bei bestem Wet-



ter feierte man den Herbstanfang, passend dazu mit traditionellen Herbstbasteleien. Die Kinder standen im Mittelpunkt, es wurde ihnen viel geboten. Zum einen waren alle Spielgeräte freigegeben, zum anderen war viel Neues dabei. Zum Beispiel eine Feuerschale mit Knüppelkuchenteig, Bogenschießen und was natürlich nicht fehlen darf: Kinderschminken. Auf einem kleinen Flohmarkt wurden gespendete Sachen verkauft, für jeden war etwas dabei, ob Feuerwehrauto, Puppenbett oder Kleidung für den Herbst.

Für das leibliche Wohl gab es Getränke für einen schmalen Taler zum Festpreis. Speisen - darunter auch selbstgemachter Kuchen - gab es auf Spendenbasis, jeder zahlte was er für angemessen hielt. Der Erlös kam vollständig dem Kindergarten zugute.

Man konnte überall glückliche Kinder beobachten - wer hat schon Lust am Freitag nach dem „Feierabend“ nochmal auf „Arbeit“ zu müssen? Die Kinder und Erzieher aus dem Kinderhaus Wachau auf alle Fälle!

Die Eltern bedanken sich beim Kinderhaus Wachau für das schöne Fest und wünschen sich eine Wiederholung im kommenden Jahr.

AWO Kinderhaus Wachau

Sport im Rödertal

Liegau-Augustusbad 1951 e.V. informiert

F-Jugend:	
SV Liegau-Augustusbad – FV Ottendorf-Okrilla	4:4
E-Jugend:	
SV Einheit Kamenz – SV Liegau-Augustusbad 1	4:4
SV Königsbrück/Laßnitz – SV Liegau-Augustusbad 2	20:0
SV Liegau-Augustusbad 3 – TSV Wachau	10:0
D-Jugend:	
SV Grün-Weiß Hochkirch – SV Liegau-Augustusbad 1	3:1
SV Liegau-Augustusbad 2 – SC 1911 Großröhrsdorf	1:2
C-Jugend:	
SV Zeißen – SV Liegau-Augustusbad	4:0

Torsten Sauer, SV Liegau-Augustusbad

Barrierefreiheit auf der Spur

Japanische Architekturstudenten machten sich im Epilepsiezentrum Kleinwachau schlau

Die 12 Architekturstudenten der japanischen Universität Chiba staunten nicht schlecht, als sie die barrierefreie Umsetzung der Förderschule im Epilepsiezentrum Kleinwachau erkundeten. In Japan wurde kürzlich ein neues Förderprojekt zur Inklusion ausgerufen, das auch die entsprechenden baulichen Voraussetzungen zur Barrierefreiheit in Schulen im Fokus hat. Und da die japanische Universität mit der TU Dresden ein Austauschprogramm pflegt, wollten sich die Studenten ein Bild über den aktuellen Stand in Deutschland machen. Neben München und Berlin steht dabei auch Dresden auf ihrem Reiseplan. Da die TU Dresden eine eigene Professur für Sozial- und Gesundheitsbauten hat, kam so der Kontakt zum Epilepsiezentrum in Liegau-Augustusbad zustande.

Das Gebäude der Förderschule Kleinwachau wurde bereits 2002 durchgängig barrierefrei errichtet. Neben Aufzügen in alle Stockwerke gibt es ein Therapiebad, das über eine besondere Hebevorrichtung für behinderte Schwimmer verfügt. Barrierefreiheit sieht man hier in der Förderschule nicht nur baulich, auch neueste Medien und iPads helfen den behinderten Schülern sich auszudrücken.

Auf den Eindruck der Gäste angesprochen sagt der Architektur-Professor Kaname Yanagisawa, dass „das Gebäude sehr hell, freundlich und wohnlich gestaltet ist und so eine angenehme Atmosphäre macht. Mit den großen Fenstern wirkt alles offen und einladend. Es ist sehr schön in die Natur eingebunden, die umgebende Landschaft mit dem vielen Grün wirkt wohltuend.“



auch die Pläne zum neuen, inklusiven Schulcampus. Schließlich soll direkt an die Förderschule die Grundschule Liegau-Augustusbad angebaut werden. Auch bei diesem Bau wird man ein besonderes Auge auf die Barrierefreiheit legen. Und so könnten schon bald Eindrücke aus Liegau-Augustusbad Vorbilder für barrierefreie Schulplanung in Japan sein.

Alexander Nuck
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pilze frisch auf den Tisch

Im Spätsommer und Herbst sind Pilze in der Küche sehr beliebt. Jetzt beginnt die beste Zeit, um selbst im Wald wild wachsende Pilze zu sammeln. Zuchtpilze, wie Champignons, Shiitake und Austerpilze, können jedoch das ganze Jahr über geerntet werden. Pilze sind aber nicht nur als delikate Leckerbissen wichtig. Sie dienen auch der Herstellung von alkoholischen Getränken, Zitronensäure, Vitamin C, Backwaren und Milchprodukten. So sind Wein-, Bier- und Backhefen bekannte Nutzpilze. „Bei Weichkäsesorten wie Brie und Camembert wird die Oberfläche, im Fall von Gorgonzola das Innere, mit einer Pilzkultur behandelt, die für die Reifung sorgt. Während des Reifungsvorgangs entsteht so eine arttypische, meist weiße, essbare Schimmelschicht auf dem Käse“, so Dr. Annette Neubert, Ernährungswissenschaftlerin im Nestlé Ernährungsstudio.

Pilze – gesunde Lebensmittel

Die meisten Speisepilze, die in der Küche verwendet werden, bestehen zu über 90 Prozent aus Wasser. Aus diesem Grund sind sie äußerst kalorienarm. Eine Portion Champignons (150 Gramm) enthält nur etwa 24 Kilokalorien. Pilze enthalten verschiedene Mineralstoffe und Vitamine. So liefert eine größere Portion Zuchtchampignons mit 200 Gramm schon etwas mehr als die Hälfte der empfohlenen Tageszufuhr an Vitamin B2 (Riboflavin). „Das Vitamin ist unter anderem wichtig für einen normalen Energiestoffwechsel. Unter den Mineralstoffen ist besonders Kalium zu nennen, welches zu einer normalen Nerven- und Muskelfunktion beiträgt“, erklärt Dr. Annette Neubert. Auch Ballaststoffe sind in einigen Pilzen in relevanter Menge enthalten. Mit einem Ballaststoffgehalt von 16 Prozent gehört der Trüffel-Pilz zu den Spitzenreitern. Pilzfreunde mit empfindlichem Magen sollten jedoch beim Verzehr von größeren Mengen roher Speisepilze aufpassen. Denn Chitin und andere nicht verwertbare Kohlenhydrate machen Pilze schwer verdaulich. Besser bekömmlich werden die Leckerbissen durch Erhitzen.

Pilze richtig putzen und garen

Zuchtpilze, wie Champignons, Kräuterseitlinge oder auch Shiitake, sind normalerweise kaum verschmutzt und brauchen deshalb weder gewaschen noch geschält zu werden. Zum Reinigen eignet sich etwas Küchenpapier oder ein Pinsel, denn beim Waschen saugen sich die Pilze zu schnell mit Wasser voll und verlieren dadurch an Aroma. Sind die Stielenden zäh oder ausgetrocknet, können sie abgeschnitten werden. Am besten schmecken Pilze bissfest. Deshalb gilt: Pilze möglichst kurz garen, das schon neben dem Aroma auch die hitzeempfindlichen Vitamine. Saftig bleiben die Pilze, wenn Salz erst nach dem Garen hinzugegeben wird. Frische Kräuter runden jedes Pilzgericht ab - besonders gut dazu passen beispielsweise Petersilie und Schnittlauch, aber auch Thymian und Rosmarin.

Pilze aufwärmen schadet nicht

Pilze sind leicht verderbliche Lebensmittel. Doch der Mythos, dass aufgewärmte Pilzspeisen giftig wirken, stammt aus früheren Zeiten, in denen es noch keinen Kühlschrank gab. Werden Pilze richtig zubereitet und gelagert, können diese am nächsten Tag aufgewärmt verzehrt werden. „Für ein sicheres Gericht ist es wichtig, Pilze frisch zu verarbeiten und nach der Zubereitung rasch abzukühlen. Die Mahlzeit hält sich maximal ein bis zwei Tage bei etwa vier Grad Celsius im Kühlschrank“, erklärt die Ernährungswissenschaftlerin Dr. Annette Neubert. Pilzspeisen dürfen aber nur einmal aufgewärmt werden. Auf eine Mindesttemperatur von 70 Grad Celsius ist dabei unbedingt zu achten, denn das Pilzweiß ist sehr empfindlich. Bei erneutem Erwärmen könnte es zum Eiweißabbau durch Bakterien oder Pilzenzyme kommen. Übelkeit und Brechdurchfall können die Folge sein. Gerichte mit rohen Pilzen sollten Sie nicht aufbewahren. Weitere Informationen und Serviceangebote zum Thema Ernährung unter <https://ernaehrungsstudio.nestle.de>

Text: Life Science
Communications GmbH

Kfz-Fachbetriebe ganz in Ihrer Nähe



Kompletter Service rund ums Auto

Kantor-Pech-Straße 10a Telefon 035205 54616
01454 Wachau OT Lomnitz Fax 035205 72210

Service rund um's Auto
André Kluge Karosseriebaumeister
Dresdener Str. 43 • 01454 RADEBERG
Telefon: 03528/44 35 12
Unfallinstandsetzung aller PKW und Kleintransporter

EU LADA SEAT-Spezialist
Bäumler Automobile Radeberg
01454 RADEBERG, Dresdener Straße 49a
Telefon 03528/44 34 69, Fax 03528/41 76 23
www.baemler-automobile.de
LADA-Vertragshändler
EU-Neuwagen
Gebrauchtwagen
Finanzierung/Leasing
Versicherung
BSW-Partner
Teile und Zubehör
kompetenter Service

XL TEXTIL WASCH STRASSE 2,8m
Sauber waschen in Radeberg
FREIE WERKSTATT
TAUCHMANN-AUTOSERVICE
Badstraße 75 - Telefon 03528 / 44 27 05

Automobile Radeberg
Pillnitzer Str. 34 01454 Radeberg
Tel. 03528/44 32 21 Fax 48 07 14
freie Werkstatt
Karosseriearbeiten aller Typen
24-h-Abschleppdienst
www.automobile-radeberg.de

Autohaus Pietzsch
KAROSSERIE-SPEZIALBETRIEB • FORD HÄNDLER
■ Neuwagen ■ Zulassung ■ Leasing & Finanzierung
■ Versicherung ■ Kundendienst ■ Ford-Shop
■ Gebrauchtwagen ■ Mietwagen ■ TÜV / DEKRA / HU
01454 Radeberg – An der Ziegelei 13 – Tel. 03528/44 31 91

Reparatur aller Pkw-Typen
AUTOHAUS GIERTH
Pillnitzer Straße 18, 01454 Radeberg, Tel. 03528/443847
Neu- u. Gebrauchtwagen • Unfallreparatur • Reifenservice

REIFEN & AUTO-SERVICE
REIFEN MIETH
Ihre Fachwerkstatt für Reifen und Autoservice!
Badstraße 71 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/44 31 23
HU/AU – mittwochs und freitags
Achsvermessung

Meisterbetrieb der Kfz-Innung – Freie Werkstatt
Hellmann Automobiltechnik UG
Service rund um's Auto • KFZ-Reparaturen aller Art
• Unfallinstandsetzung • Klimaanlage wartung
• Reifendienst • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA
Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau
Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70

Liegau ist ein Teil des Landesausbaus

Infolge der nochmaligen Beschäftigung mit dem Thema „Gemarkung Liegau“ sei es mir gestattet, im Zuge der allgemeinen modernen Erkenntnisse, auch einige Überlegungen zum frühen Beginn dieses Dorfes zu formulieren.

Ich gehe mit der Erkenntnis von Walter Schlesinger mit, als dieser formulierte: Ein besonderes, noch wenig beachtetes Merkmal des Kolonisationsgebietes, östlich der Saale, ist die Tatsache, dass es dort im Spätmittelalter keinerlei adligen Allodialbesitz gab. Der Satz „nulle terre sans seigneur“ war verwirklicht.

Unter der Beachtung, dass das Radeberger Land im Zusammenhang mit dem Naumburger Lehen zu sehen ist, erscheint die Entwicklung von Liegau logisch. Der Landesausbau des Ortes Lotzdorf endete an der Röder und von der Röder bis zur bereits existierenden Wachauer Gemarkung war vermutlich zunächst Niemandland. Also eine Fläche für die Restkolonisation, die hier nach 1220 einsetzte. Solche Restflächen gab es im Radeberger Land an den verschiedensten Stellen, z. B. im Raum des heutigen Ottendorf. Im Fall von Liegau spielt ein zweiter Faktor eine Rolle. Das erst spät entstehende Burggrafentum Kamenz (um 1180) hatte genau auf der Linie Lomnitz bis Lotzdorf unter Nutzung der natürlichen Grenze Röder, seine Burggrafengrenze. Ein letztes Zeugnis davon blieb der Tannengrund, das spätere Augustusbad, der bis zum Ende des 16. Jahrhunderts zur Gemarkung Lotzdorf gehörte. Erstaunlicherweise kommt in einer frühen Urkunde der Name „Luzze“ auf, der meines Erachtens fälschlicherweise Lausa (Weixdorf) zugeordnet wurde. Ich vermute, dass das Gebiet zwischen späterer Röderbrücke bei Lotzdorf und der Grundmühle der Namensträger „Luzze“ sein könnte. Ebenso könnte der Name der ursprüngliche Wortkern für „lotz“ sein. Ein Lokator Ludwig als Namensträger wurde nämlich bis heute ebenfalls nicht gefunden.

Da es bis 1349/50 keinen fassbaren Lehensträger für Liegau gibt, könnte die Situation so interpretiert werden, dass Liegau zunächst gleich der Hälfte von Lotzdorf zur Kirchhausstattung in Radeberg gehörte oder zumindest im Sinne einer Anwartschaft vorgesehen war. Aus diesem Grund wiederum wäre erklärbar, warum der Gemarkungsbegriff „Klein-Liegau“ für das spätere Gebiet der „Weißen Mühle“ auftaucht. Nach 1158 entsteht das Dorf Wachau mit Rittersitz und Godebold von Wachau (von Wachowe) versucht weiteren Raum zu gewinnen, so in Form der späteren Gemarkung Seifersdorf und eben das kleine Gebiet an der Röder, das später unter Klein-Liegau fassbar wird. Dieses Tun dürfte auch danach eine der Voraussetzungen sein, dass Liegau fast dreihundert Jahre lehensrechtlicher Bestandteil der Grundherrschaft zu Seifersdorf ist. Die Kolonisationsaktivitäten stoßen in Richtung Tannengrund und Feldschlößchen (dieser Gemarkungsname ist erst 1847 amtlich!) auf die Siedlungsaktivitäten der Burggrafen von Kamenz, in Liegau sind zunächst bischöfliche Grenzen gesetzt. Es ist durchaus denkbar, dass der spätere „Hofeberg“ in der Gemarkung Liegau zum Siedlungsschwerpunkt werden sollte. Ähnliche Entwicklungen gab es um Radeberg mit dem Spitzberg und dem Aldenberg, die zwar lehensrechtlich vorhanden sind, jedoch nicht zum Mittelpunkt einer Herrschaft werden. Der Aldenberg ist die Erstbezeichnung für den Berg an der heutigen Rathenaustraße in Radeberg. Warum es am Hofeberg nicht zu einem herrschaftlichen (kleinadligen) Platz kam, ist in der frühen Ämterverfassung zu suchen. Liegaus Grundentwicklung begann mit einem Sedelhof als „curia“ (Bauernwirtschaft oder kleine Adelswirtschaft). Die geringen Einkünfte samt einer Eigenwirtschaft waren nicht zukunftsorientierend. Kennzeichnend ist die Hufenbezeichnung „mansos feudales“, die nur die Bauernhufe meint, im Gegensatz zur „mansos solutus“, der Adelshufe.

An zwei Stellen war jeweils ein Zweihufengut ausgewiesen. Das erste im Gebiet „Klein-Liegau“, zuletzt noch mit dem Begriff „Mühlfeld“ fassbar, das andere im Bereich des späteren Rittergutes. Interessanterweise wurde die Klein-Liegau gegenüberliegende Fläche „Klein-Wachau“ genannt, hier sicher wieder in Abgrenzung zum Tannengrund, der bekanntlich zunächst zu Lotzdorf gehörte. Beide Güter waren steuerlich gesehen „Sedelhöfe“, sie waren steuerfrei und dienten zu bestimmten Zeiten als Verwaltungshof, zum Beispiel bei der Aufrichtung der ersten Fronleistungen. Der Sedelhof im Dorfkern von Liegau entwickelte sich über ein Vorwerk dann zu einem Rittergut. Der Sedelhof in Klein-Wachau wurde zur „Weißen Mühle“, die später eine Amtsmühle wurde und dem Amt Dresden unterstand.

Hinsichtlich des Landesausbaus ist von Bedeutung, dass die Wettiner 1232 in den Besitz des Naumburger Lehens kommen und dieser Besitz ihnen im Jahre 1292 als Teil des Reichslehens für immer und ewig zugestanden wird. Dieser schwebende Prozess dürfte eines der Gründe sein, warum wenig verschriftete Nachrichten aus jener Zeit vorhanden sind. Jedoch war das ihnen eigene Lehensrecht eine entscheidende Größe für den Landesausbau. Um die Verwaltung zu forcieren, die Steuern zu den Terminen zu erfassen und den Heerbann umzusetzen, bedurfte es des Amtes. Das landesherrliche Amt zunächst Radeberg und danach für Liegau immer Dresden, wurde die entscheidende Bezugsgröße.

Hans-Werner Gebauer

Für unsere Senioren

Veranstaltungsangebote Radeberg

Begegnungsstätte „Am Markt“

- 07.10. 14.00 Uhr Gedächtnistraining: Übungen zum Training der Hirnleistung in stressfreier, lockerer Atmosphäre
- 08.10. 13.30 Uhr Spielenachmittag Treff zum Brett- und Kartenspielen
- 10.10. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag - Singen mit Herrn Küchler

Begegnungsstätte „Am Heiderand“

- 07.10. 09.30 Uhr Zeichenzirkel
- 14.00 Uhr Treffen zu Handarbeiten, reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken
- 17.30 Uhr Seniorentanz
- 08.10. 09.30 Uhr Gedächtnistraining
- 14.00 Uhr Spielenachmittag
- 09.10. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag
- 10.10. 09.30 Uhr Seniorengymnastik
- 14.30 Uhr Geschichtliches mit Herrn Gebauer
- 11.10. 08.45 Uhr Seniorentanz
- 17.00 Uhr Der Kluge-Stammtisch lädt ein...

Seniorenclub - Pulsnitzer Straße 67

- 09.10. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag (Der Seniorensport findet montags 10.00 Uhr in den Räumen der AWO, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6 statt.)

Tipps & Termine

Kollegen-Treffen der HO-Industriewaren Radeberg

Am 11.10.2019, ab 17.30 Uhr findet das Kollegen-Treffen der HO-Industriewaren im Papperlapapp, Röderstraße 5 in Radeberg statt.

Herzlich lädt ein U. Eisold

Freizeit Dresden

Am 12. Oktober, 14.00 Uhr, startet der nächste Dating - Sprint im Feldschlösschen Stammhaus auf der Budapester Straße Dresden. Männer und Frauen zwischen 45 und 60 Jahren bekommen dabei die Möglichkeit, sich in kürzester Zeit kennen zu lernen. Nach 7 Minuten wechseln die Gesprächspartner. So bekommst du die Möglichkeit, in 3 Stunden 20 unterschiedliche Frauen/Männer kennen zu lernen.

Anmeldung ist ab sofort über www.freizeitdresden.de möglich.

Informationsveranstaltung für Verkehrsteilnehmer

Am 08.10.2019, um 18.30 Uhr im Sportheim Radeberg
Thema: Information StVO, Diskussion
Kreisverkehrswacht Bautzen e.V.

VERKEHRSTEILNEHMER-SCHULUNGEN

im Rahmen des DVR - Programm „SICHER MOBIL“

Feuerwehr Ullersdorf, am 08.10.2019, Beginn: 19.00 Uhr
Thema: Fahren im Herbst, Neuigkeiten sowie Fragen der Teilnehmer
Roland Rosenkranz, DVR Moderator

Blutspendetermin - DRK-Ortsverein Arnsdorf

Am Donnerstag, 10. Oktober 2019 von 16.00 bis 19.00 Uhr in der Arnsdorfer Plattenbauschule, Stolpener Straße 15e, 01477 Arnsdorf.
Andreas Wenzel

Vogelschau in Dresden - Weixdorf

Mit Vögeln aus allen Erdteilen in schön gestalteten Volieren, vom kleinen Finken bis hin zum großen Graupapagei. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.
Am 12.10.2019 von 9.00 - 18.00 Uhr und am 13.10.2019 von 9.00 - 17.00 Uhr, Gärtnerei Kühne, Radeburger Landstraße 12, 01108 Dresden

Veranstalter: Verein der Vogelzüchter Dresden - Weixdorf

Projektzirkus an der Grundschule Süd

Tauchen Sie mit uns ein in eine zauberhafte bunte Welt! Alle Darbietungen werden von Kindern der Grundschule in öffentlichen Vorstellungen präsentiert.
Mi, 09.10.19 - 17.00 Uhr
Do, 10.10.19 - 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
Fr, 11.10.19 - 17.00 Uhr
Eintritt wird verlangt.
Grundschule Süd

Kleinanzeigen

Haus v. Privat gesucht. Bitte alles anbieten!

Fa. Manthey@gmx.de

Tel. 0173 / 367 73 19 und 0351 / 888 26 88

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Schlossbergbaude in Radeberg für Feiern zu vermieten.
Kontakt: 0174 / 585 94 00 oder 0152 / 02 02 14 67

Verkaufe neuwertiges unbenutztes Futon-Bett (mit Matratze) für 80,- €
Chiffre-Nr. 40/01

Radeberg, 2-RWHG, Du-Bad, Terrasse, 55m², 299,- € KM+NK, Schuppen
Tel. 03528 / 4 02 95 79

Hausmeister für Objekt in Arnsdorf gesucht. Reinigung, Winterdienst, Pflege Außenanlage
Tel. 0172 / 3 73 37 63

2,5-Raum-Whg., Badstraße, ab sofort zu vermieten
Tel. 035955 / 7 27 27

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg. Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de. Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto/Tabak/Presse in Arnsdorf.

Aus den Kirchengemeinden

Ökumenische Bibelwoche in Radeberg

„Freu dich“ - statt „heul doch!“ Mit diesem Wortspiel könnte die Gesamtstimmung des vermutlich letzten Briefes des Apostels Paulus beschrieben werden.

Aus dem Gefängnis schickt er der ersten Christengemeinde auf europäischem Boden eine Bilanz: Das Ergebnis nach rund 15 Jahren Verkündigung, Gemeindegründungen, Erfolge und Rückschläge, Konflikte und Lösungen lautet „Freude und Dankbarkeit!“. Nicht weil die Gemeinde in Philippi perfekt wäre - aber sie ist auf einem guten Weg. Mit Paulus glauben - der Brief an die Philipper ist Gegenstand der Bibelwoche, die in Radeberg zum wiederholten Mal in ökumenischer Gemeinschaft in den verschiedenen Kirchen der Stadt in der zweiten Oktoberwoche durchgeführt wird. Im Einzelnen sind jeweils 19.30 Uhr alle herzlich willkommen am:

- Montag, 07.10. in der Neuaustolischen Kirche, Steinstr. 6a zum Thema: „Mit Gewinn“ (Philipper 1,1-26);
 - Dienstag, 08.10. im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche, Pulsnitzer Str. 8 zum Thema: „Mit größter Ehre“ (Philipper 1,27-2,11);
 - Mittwoch, 09.10. in der Freien evangelischen Gemeinde, Steinstr. 3 zum Thema: „Mit neuen Werten“ (Philipper 3,1-16);
 - Donnerstag, 10.10. in der Katholischen Kirche, Dresdener Str. 31 zum Thema: „Mit Furcht und Zittern“ (Philipper 2,12-30);
 - Freitag, 11.10. in der Adventkapelle, August-Bebel-Str. 21 zum Thema: „Mit Brief und Siegel“ (Philipper 3,17-21 und 4,1-3).
- Alle Orte sind barrierefrei (FeG mit Treppenlift) zu erreichen.
Gert Loose

„Zeit DANKE zu sagen - Erntedankfest“ Erntezeit ist Kürbiszeit.

Wenn anderenorts um den größten Kürbis gekämpft wird, schnippeln, kochen und essen wir gemeinsam eine, alle Jahre wieder, lecker schmeckende Kürbissuppe. Wer daran teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen.
Am 06.10.2019, ab 09.30 Uhr Andacht, anschließend, ca. 10.00 Uhr, gemeinsame Zeit beim Kochen und Sonstigem. Und natürlich Essen im festlichen Rahmen.
WO? Apostolische Gemeinde in Radeberg, Dresdener Str. 41a. Und es wird, wie alle Jahre auch wieder, eine Erntedankspende gesammelt. Das Geld geht an unterstützungswürdige Einrichtungen, wie in den vergangenen Jahren auch an den Taubblindendienst in Radeberg.

BESTATTUNGSINSTITUT
Inhaber Benjamin Wolf
www.bestattung-muschter.de
MUSCHTER
Abschiedszeit - Der Trauer Raum geben
Wir sind jederzeit 24h für Sie da...
0176/ 218 70 876
Hauptfiliale Radeberger Straße 5 01458 Ottendorf - Okrilla Tel. 035205/ 542 25
Filiale Pulsnitz Robert-Koch-Straße 15 01896 Pulsnitz Tel. 035955/ 712 823

TAXI & MIETWAGEN
Kai Hänchen
Hauptstraße 103 | 01454 Wachau
info@taxi-haenchen.de
• Kleinbus bis 8 Personen • Schülerbeförderung • Flughafentransfer
• Seniorenfahrdienst (Einkauf, Bank, Apotheke u. a.)
• Krankentransporte aller Kassen (Bestrahlung, Reha, Dialyse, Kur u.a.)
03528 / 44 73 62 • 0170 / 46 49 798

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inh.: M. Klöber
Tag & Nacht: (035952) 31 76 6
Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhnsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de
Filiale 01896 Pulsnitz Robert-Koch-Str. 6a Tel. 035955 / 72 59 8
Filiale 01477 Arnsdorf Hauptstr. 11 Tel. 035200 / 24 67 4

S&D Träger Service & Dienstleistung
Beräumungen • Transporte • Hausmeisterdienste
0174 20 85 185 - www.sd-traeber.de

WINKLER Bestattungshaus GmbH
Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de
Bestattermeister im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

In ehrendem Gedenken

Ein erfülltes Leben geht zu Ende.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn



Wolfgang Meyer

* 09.01.1935 † 17.09.2019

Zurück bleiben in Liebe und Dankbarkeit

Seine liebe Ingrid
Sohn Andreas mit Familie
Sohn Lutz mit Familie
Torsten und Eric mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 11.10.2019, 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Das Ende eines Weges ist der Anfang eines anderen.

Wir haben Abschied genommen von

Manfred Schiller

* 02.04.1939 † 09.09.2019

DANKE

für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft im Leben, für die Begleitung während der schweren Krankheit, für die große Teilnahme auf seinem letzten Weg, für alle Blumen und Geldspenden, für jedes tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten, für jede Umarmung in dieser schweren Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit

Eva und Elke Schiller
im Namen aller Angehörigen

Radeberg im September 2019

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Volker Hantzsch



In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Karin
Söhne Sören und Carsten mit Familien

Arnsdorf, im Oktober 2019

Tipps & Termine

Ausstellung

im Schloss Seifersdorf

Malerei und Grafik aus Seifersdorf und Umgebung von Steffen Gröbner

Sonntag 6. Oktober • 14.00 - 17.00 Uhr
Bilder können käuflich erworben werden



Der Förderverein Seifersdorfer Schloss e. V. lädt herzlich zum **Vortrag im Schloss** ein.

Seifersdorf, Forst und Pförten – gemeinsame Spuren der Brühlschen Geschichte

Christine von Brühl und Sven Zuber, Europäischer Parkverbund Lausitz schauen in die Geschichte

Datum: 06. Oktober 2019

Uhrzeit: 17.15 Uhr (Einlass ab 16.45 Uhr)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das lympische Feuer ist entzündet ...



Bei besten Wetterbedingungen und leichtem Wind entzündete vergangenes Samstag das Komitee der Fischbacher Girmsd das lympische Feuer. Anschließend ging es auf große Fahrt mit Kutsche, Draisine, Oldtimer und Bahn, um die Flamme an den Vorjahressieger der Fischbacher Lymphics, die „Langenwolmsdorfer Selbstversorger“ zu überbringen. Doch nicht nur die lympischen Spiele laden am bevorstehenden Wochenende nach Fischbach ein. Auch das Moritzrennen und die zahlreichen musikalischen und humoristischen Programmpunkte locken die Besucher auf die Festwiese nach Fischbach. Man darf also gespannt sein, ein Besuch lohnt sich! Alle Informationen rund um das Festprogramm gibt es übrigens auch unter: www.kirmes-fischbach.de.



Text & Fotos: Red. & Privat

Na Jungs und Mädels, Lust auf Fußball? Super, denn wir suchen Euch!



Melde dich einfach oder komm vorbei!



Trainingszeiten

F2-Junioren
Mo, 16.30 bis 18.00 Uhr
Do/Fr, 16.30 bis 18.00 Uhr

F-Junioren/F-Juniorinnen
Jg. 2011/2012



Trainingszeiten

F-Junioren
Mo, 16.30 bis 18.00 Uhr
Do, 16.30 bis 18.00 Uhr

F-Junioren/F-Juniorinnen
Jg. 2011/2012



Trainingszeiten

E-Junioren
Di, 17.00 bis 18.30 Uhr
Do, 17.00 bis 18.30 Uhr

E-Junioren/E-Juniorinnen
Jg. 2009/2010 und jünger

***** Übungsleiter/-in gesucht! *****

Ansprechpartner

André Marschner
Abteilungsleiter
Telefon: 0174 / 333 37 26
marschner@radebergersv-fussball.de

Tino Schulze
Jugendleiter
Telefon: 0162 / 268 91 94
schulze@radebergersv-fussball.de

Heiko Mahler
Leiter Mädchen- und Frauenfußball
Telefon: 0173 / 933 02 25
mahler@radebergersv-fussball.de

Radeberger SV, Abteilung Fußball | Schillerstraße 78, 01454 Radeberg
www.radebergersv-fussball.de

Langebrücker Nachrichten

Langebrücker Saugartenfest lockte wieder zahlreiche Besucher an

Die 17. Auflage hatte einiges zu bieten / Neuerungen gab es / Ortsgruppe hat einen großen Wunsch

Aus dem Jahreskalender ist dieses Fest nicht mehr wegzudenken. Die Rede ist vom Langebrücker Saugartenfest in der Dresdner Heide. Organisiert wird es traditionell von der Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz und dem Sachsenforst. Letzterer kümmerte sich auch um die besucherfreundliche Gestaltung des Saugartens, gerade in der Zeit, wo der Borkenkäfer alle Kapazitäten beansprucht, keine Selbstverständlichkeit.

Bereits die Bedingungen konnten besser nicht sein. „Schauten wir in den vergangenen Jahren oft sorgenvoll zum Himmel, strahlte der an diesem Tag azurblau“, teilt Barbara Thiel, von der Ortsgruppe auf Anfrage der „Langebrücker Nachrichten“ mit. Die Bierischgarnituren konnten mit gutem Gewissen aufgestellt werden. Der Dank geht hier an Thomas Seifert und an die Mitglieder des Traditionsvereins der Feuerwehr für den Transport sowie für den Auf- und Abbau. Auch einige Neuerungen ließen sich die Organisatoren einfallen.

Traditionell wurde das Fest um 10.00 Uhr von Forstdirektor Heiko Müller und der Bläsergruppe eröffnet. Welch wunderbarer Klang mitten im Wald. Bei der Eröffnung waren Ortsvorsteher Christian Hartmann und einige Ortschaftsräte anwesend, die Ortsgruppe sieht das als Wertschätzung für die Bemühungen an, unterstreicht Bar-



Bereits zum 17. Mal wurde am Saugarten gefeiert.

FOTOS: Heimatschutz

bara Thiel. Das Puppenspiel fand in diesem Jahr besonders viel Anklang, neu war ein Torwandschießen, das von Vätern aus Langebrück organisiert wurde. Sie haben bereits für das kommende Jahr zugesagt. Für die Kinder gab es beim Basteln mit Naturmaterialien, beim Filzen und bei der Kreativ-

werkstatt einiges zu entdecken, die Eltern konnten beim Bier oder Federweiser den Nachwuchs auch mal aus den Augen lassen. Ein Dankeschön an die Langebrücker Grundschule, die wie immer mit einer sehenswerten Ausstellung präsent war. Kräuterstand und Pilzberatung waren den ganzen

Tag über dicht belagert. Natürlich durfte auch eine passende musikalische Umrahmung am Nachmittag nicht fehlen, Joe's Daddy hat für sehr angenehme Unterhaltung gesorgt. Die Wanderung mit Heiko Müller, die sehr viel Zuspruch erhielt, konnte wieder viel Wissenswertes zum Thema Wald vermitteln. Für die Aktion „Baumpflanzung“ will die Ortsgruppe im kommenden Jahr noch mehr die Werbetrommel rühren.

Zum Schluss formuliert Barbara Thiel noch einen Wunsch: Auch 2020 wollen die Mitglieder das Saugartenfest gemeinsam mit dem Sachsenforst organisieren. Dann zum 18. Mal. „Dafür benötigen wir jedoch tatkräftige Unterstützung der Langebrücker“, so die 1. Vorsitzende. Wer Lust zur Mitgestaltung und Mitorganisation des Festes hat, soll sich bei der Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz melden.

red/syg



Groß war wieder das Besucherinteresse.



Für die Kinder gab es Bastelangebote.

Aus den Vereinen



Beim Konzert in der Hofewiese begeisterte der Nicodéchor als einer von fünf. Am 12. Oktober laden die Sänger in die Langebrücker Kirche ein. FOTOS: Erhardt Möbius

Auf Chortreffen folgt besonderes Konzert in der Kirche

Unter dem Motto „Viva la Musica“ fand das zweite Chortreffen auf der Hofewiese statt. Zusammen mit vier weiteren Chören aus dem Dresdner-Norden und den Langebrücker Jagdhornbläsern war auch der Nicodéchor Langebrück wieder mit dabei. Bei ausgelassener Atmosphäre und bestem Wetter konnten zahlreiche Besucher stimmungsvolle Lieder und Musik genießen. Dank guter Vorbereitung durch unseren künstlerischen Leiter, Vitali Aleshkevich und dem Team der Hofewiese war auch die zweite Auflage eine tolle Veranstaltung. Eines steht fest: Eine Neuaufgabe wird es im kommenden Jahr geben. „Aktuell bereiten wir uns auf unser diesjähriges Herbstkonzert vor“, teilt Roxane Finn-Mitzschke, 1. Vorsitzende des Nicodéchores, vor. Dieses wird am Sonnabend, dem 12. Oktober, in der Langebrücker Kirche veranstaltet. Beginn ist um 16.00 Uhr. Im Mittelpunkt steht dabei der Namensgeber des Chores, Jean Louis Nicodé. Die Gäste erwarten bekannte aber auch neue Lieder aus dem Repertoire. „Besuchen Sie mit uns im Anschluss an unser Konzert die letzte Ruhestätte von Nicodé“, wirbt Roxane Finn-Mitzschke abschließend, verbunden mit der Hoffnung, zahlreiche Langebrücker und viele Gäste begrüßen zu können.



Chorleiter Vitali Aleshkevich



Ihr Produzent...!

Mitarbeiter im Verkauf Innendienst im deutschlandweiten Einsatz

(db24 Standorte)

Wir suchen ab sofort, oder nach Vereinbarung, im wechselnden Einsatz für unsere Standorte in Brandenburg, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt eine (n) Mitarbeiter (-in) im Verkauf in Vollzeit (40 Stunden pro Woche). Wenn Sie an einem (oder in der Nähe) unserer Standorte wohnhaft sind, besteht die Möglichkeit diesen Standort als Hauptarbeitsort festzulegen und von dort die anderen Standorte zu bereisen.

Zu den Aufgaben gehört die Beratung von Bestands- und Neukunden bzw. der Verkauf unserer Produkte vor Ort in den verschiedenen Standorten.

Für diese Position ist eine abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich wünschenswert. Auf Grund des deutschlandweiten Einsatzes sollten Sie reisebereit, aufgeschlossen, teamfähig, kommunikativ und motiviert sein. Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen:

- eigenen Firmenwagen (auch zur privaten Nutzung)
- Mobiltelefon und Laptop
- attraktiven Monatslohn
- Monatsprämien
- betriebliche Altersvorsorge
- pünktliche Bezahlung
- Arbeitskleidung
- gutes Betriebsklima
- selbstständiges Arbeiten
- 24,- € Spesen pro Tag und Übernahme der Übernachtungskosten
- 30 Tage Jahresurlaub

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

dachbleche24 GmbH

Mahlerstraße 23 a, 16269 Wriezen

Ansprechpartner: Herr Milz / Herr Wagner

oder per Email: bewerbung@dachbleche24.de

Mitarbeiter (-in) in der Produktion/ Lager auf Zuverdienstbasis für alle Standorte

(EUR 165 und EUR 450 Basis)

Wir suchen ab sofort, oder nach Vereinbarung, für alle unsere Standorte 20 Mitarbeiter(in) in der Produktion/ im Lager auf Zuverdienstbasis.

Zu den Aufgaben gehört die Be- und Entladung von LKW, die Annahme von Lagerware sowie Unterstützung in der Trapezblechproduktion.

Sie sollten aufgeschlossen, teamfähig, kommunikativ und motiviert sein. Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen:

- EUR 10 pro Stunde netto
- Arbeitskleidung
- gutes Betriebsklima
- Chance zur Festanstellung bei entsprechender persönlicher Eignung

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Standort Wriezen:

dachbleche24 GmbH
Mahlerstraße 23 a, 16269 Wriezen
Ansprechpartner: Herr Suerland

Standort Eishausen:

dachbleche24 GmbH
98646 Straufhain / Eishausen, Straße in der Neustadt 107
Ansprechpartner: Herr Mittenzwei

Standort Perleberg:

dachbleche24 GmbH
19348 Perleberg, Hamburger Chaussee 5
Ansprechpartner: Herr Dahse

Standort Egelin:

dachbleche24 GmbH
39435 Egelin, Feld am Bruche 18
Ansprechpartner: Herr Traut

Standort Laußnitz:

dachbleche24 GmbH
01936 Laußnitz, Dresdner Straße 30
Ansprechpartner: Herr Milz

oder per Email: bewerbung@dachbleche24.de